

Rathaus / Zusammenleben / Ehrenamt

Anlaufstelle für ukrainische Geflüchtete

Die Stadt Dornbirn hat für geflüchtete Menschen aus der Ukraine eine zusätzliche Anlaufstelle eingerichtet, um ihnen möglichst schnell wichtige Informationen über die Stadt und das soziale und Familiennetzwerk zugänglich machen zu können. „Neben Informationen in ukrainischer Sprache stehen den Geflüchteten im Familienservice der Stadt auch Mitarbeiter:innen der Verwaltung sowie an zwei Tagen eine Person, die ukrainisch spricht, als Ansprechpartnerin zur Verfügung“, berichtet Bürgermeister Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Der Großteil der Geflüchteten sind Familien, vielfach Frauen mit Kindern. „Für sie öffnen wir auch die Familienangebote im Treffpunkt an der Ach. Jeden Samstag bieten wir hier zusätzlich einen Treffpunkt für ukrainische Familien an, der zum Austausch in familiärer und entspannter Atmosphäre einlädt“, ergänzt Familien- und Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer. Im Wirkraum der Caritas in der Bahnhofstraße steht von Mittwoch bis Samstag jeweils am Nachmittag ein offenes Wohnzimmer für Geflüchtete und Engagierte bereit. Hier werden von der Stadt Dornbirn und anderen Organisationen gemeinsam mit Geflüchteten und unterstützt durch Freiwillige verschiedene Aktivitäten geplant und umgesetzt. Aktiviert wurde auch wieder das Netzwerk „Hand in Hand“ in dem sich Ehrenamtliche für die Betreuung der geflüchteten Menschen zur Verfügung stellen. Wer beim Deutsch lernen unterstützen will, Familien begleiten oder bei Veranstaltungen und Projekten mithelfen möchte, kann sich hier melden.

Anlaufstelle für ukrainische Flüchtlinge im Familienservice im Kulturhaus neben dem Rathaus

- Infopoint für ukrainische Familien mit einer ukrainischen Ansprechpartnerin
- Montag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag: 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag Treff im Treffpunkt an der Ach (1. Stock)

- Samstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Hand in Hand in Dornbirn

- T +43 676 83 306 3104
- E-Mail stefan.arlanch@dornbirn.at

Wirkraum der Caritas in der Bahnhofstraße 9

- Jeden Mittwoch bis Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
- E-Mail wirkraum@caritas.at

Der Angriff Russlands auf die Ukraine ist nicht nur ein Bruch des Völkerrechts, der Krieg bringt vor allem auch unsägliches Leid über die Bevölkerung und verändert die Sicherheitsstrukturen in Europa und auf der Welt. Die Stadt Dornbirn zeigt sich nicht nur mit dem ukrainischen Volk solidarisch, sondern hat sich auch

dazu entschieden, flüchtende Menschen aus dem europäischen Staat aufzunehmen. Dabei arbeitet die Stadt eng mit dem Land Vorarlberg und den Vorarlberger Sozialeinrichtungen zusammen. Für die Koordination der Maßnahmen und Aktivitäten, die in Dornbirn vorbereitet und umgesetzt werden, wurde im Rathaus ein Krisenstab eingerichtet, der regelmäßig tagt.

Die Solidarität mit den Menschen, die aus den Kriegsgebieten fliehen, ist groß. Zahlreiche Dornbirner:innen zeigen dies mit Spenden, der Zurverfügungstellung von Wohnraum für Geflüchtete und durch ihr ehrenamtliches Engagement bei der Betreuung der geflüchteten Menschen. Die weitere Entwicklung in den Kriegsgebieten und deren Auswirkung auf die Anzahl der schutzsuchenden Menschen ist derzeit nicht absehbar. Es ist deshalb notwendig, weitere Vorbereitungen für die Aufnahme und Betreuung geflüchteter Ukrainer:innen zu treffen.

Auf der Homepage der Stadt Dornbirn stellt die Stadt Informationen für Dornbirner:innen sowie für geflüchtete Menschen aus dem Krisengebiet zur Verfügung: www.dornbirn.at/ukraine. Weitere Informationen stellen die verschiedenen Bundesbehörden, bundesweit agierenden Institutionen sowie das Land Vorarlberg auf ihren Internetseiten bereit.

Angebote der Stadtbibliothek

Für die ukrainischen Familien hat die Stadtbibliothek spezielle Angebote vorbereitet. Neben Kinderbüchern auf ukrainisch können hier auch digitale Services (Filme und Serien auch auf ukrainisch), digitale Medien sowie das kostenlose WLAN genutzt werden. Ukrainisch Geflüchtete erhalten eine kostenlose Jahreskarte und bei Bedarf können auch Laptops zur Nutzung vor Ort ausgeliehen werden.

Angebote der Dornbirner Sparkasse

Die Dornbirner Sparkasse unterstützt die geflüchteten Menschen mit einem Gratiskonto für ein Jahr, das für die Inanspruchnahme von Sozialleistungen benötigt wird und tauscht auch kostenlos ukrainische Hrywnja bis zu einem Wert von 300,-- Euro um.

Informationen für geflüchtete Menschen

Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und weiteren landesweit tätigen Institutionen wurde eine Liste mit wichtigen Informationen und Fragen für die geflüchteten Menschen erstellt, die bereits bei uns angekommen sind. Hier werden Themen zur Wohnungssuche, Anmeldung und Registrierung, Eröffnung eines Bankkontos, Sozialhilfe, Gesundheitsversorgung, Unterstützung mit Lebensmitteln, Arbeit, Familie und Kinder, Kindergarten und Schulbesuch, Spracherwerb, etc. aufgelistet und bearbeitet. Die Liste wird auch auf Englisch, Ukrainisch und Russisch übersetzt.